

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG DÖRNICK**

**- öffentlich -**

**Sitzung:** vom 28. Oktober 2010  
im Dörpshuus Dörnick  
von 20:00 Uhr bis 20:30 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 9.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

BGM Dieter Wittke  
als Vorsitzender

GV'in Anja Baumann  
GV Johann Clasen  
GV Uwe Gernhöfer  
GV Malte Hoef  
GV Wolfgang Kruse  
GV Klaus Pisinger  
GV Hauke Schmidt  
GV'in Heike Voß

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Mohr, Amt Großer Plöner See  
Presse: Herr Schneider, KN (ab TOP 7); weitere Zuhörer/innen: 2

---

---

Es fehlten entschuldigt: ./.

---

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Dörnick waren durch Einladung vom 11.10.2010 zu Donnerstag, 28. Oktober 2010 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Niederschrift vom 26. Juni 2010
2. Einwohnerfragestunde
3. Fragezeit für Mitglieder der Gemeindevertretung
4. Offene Punkte
5. Bericht des Bürgermeisters
6. SMS-Alarmierung Feuerwehr
7. Satzung über die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Dörnick
8. Sanierung Banketten

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 9 neu: **Feuerwehrfahrzeug**

**dafür: 9**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

**Tagesordnung:**

1. Niederschrift vom 26. Juni 2010
2. Einwohnerfragestunde
3. Fragezeit für Mitglieder der Gemeindevertretung
4. Offene Punkte
5. Bericht des Bürgermeisters
6. SMS-Alarmierung Feuerwehr
7. Satzung über die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Dörnick
8. Sanierung Banketten
9. Feuerwehrfahrzeug

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 1****Niederschrift vom 26. Juni 2010**

Die Niederschrift vom 26. Juni 2010 wird genehmigt.

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Einwohnerfragestunde**

keine Wortmeldungen

**TOP 3****Fragezeit für Mitglieder der Gemeindevertretung**

keine Wortmeldungen

**TOP 4****Offene Punkte**

- keine -

**TOP 5****Bericht des Bürgermeisters**

- Wasserwerk: Der Bauausschussvorsitzende wird beauftragt, in Erfahrung zu bringen, wann die Fertigstellung des Zaunes erfolgt.
- Bei der letzten Wasserprobe waren die Werte leicht erhöht.
- Die Linden müssen am Fuß beschnitten werden. GV Clasen wird gebeten, den Eigentümer zu informieren.
- Es wurde für das Dörpshuus ein Gemeindewappen gefertigt; Kosten 130,00 Euro.
- Die Grill- und Raucherecke am Dörpshuus ist fertiggestellt und war aufgrund der Helfer, die auf ihren Arbeitslohn verzichten haben, kostengünstig.
- GV Hoefst wird gebeten, Streusalz zu bestellen; bereits erledigt, muss nur noch abgeholt werden.
- Das Grundstück am Koppelsberg wurde veräußert.
- Feuerschutzsteuer
- Der ZVO soll auf Wunsch der Stadt Plön einen IDM (Induktions-Durchfluss-Messgerät) einbauen; dies erfolgt auf der Halbinsel.
- Am Dörpshuus wird ein Briefkasten der Deutschen Post aufgestellt.
- Der jetzige F-Plan der Gemeinde ist von 1962. Eine Überarbeitung ist dringend erforderlich und wird bald auf die Gemeinde zukommen.

**TOP 6****SMS-Alarmierung Feuerwehr**

Es liegt ein schriftlicher Antrag der Feuerwehr für die Kostenübernahme der SMS-Alarmierung vor.

**Beschluss:**

Die Kosten für die SMS-Alarmierung in Höhe von 1.178,10 Euro werden von der Gemeinde Dörnick übernommen.

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 7****Satzung über die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Dörnick**

BGM Wittke teilt mit, dass die Gemeinde keine Satzung über die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr hat und somit keine Möglichkeit besteht, die Einsätze in Rechnung zu stellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wird in Absprache mit der Feuerwehr eine Satzung über die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr erarbeiten.

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**Anmerkung der Verwaltung:

Ein Entwurf einer Satzung ist dem Protokoll beigelegt.

**TOP 8****Sanierung der Banketten**

BGM Wittke regt an, die größten Löcher und beschädigten Stellen der Gemeindestraßen vor dem Wintereinbruch durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband ausbessern zu lassen.

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Feuerwehrfahrzeug**

BGM Wittke teilt mit, dass der Gerätewart darauf aufmerksam gemacht hat, dass ein Öl- und Bremsflüssigkeitswechsel bei dem Fahrzeug bereits Jahre zurück liegt. Des Weiteren dürfen laut Feuerwehrunfallkasse die Reifen nicht länger als 10 Jahre gefahren werden.

Es liegt ein Angebot der Firma Reifen Helm für eine Inspektion und sechs neue Reifen in Höhe von 1.350,00 Euro vor.

Beschluss:

Die Inspektion des Feuerwehrfahrzeuges wird gemäß vorliegendem Angebot der Firma Reifen Helm durchgeführt.

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****BÜRGERMEISTER****PROTOKOLLFÜHRERIN***Dieter Wittke**Stefanie Mohr***Anlagen zum Protokoll:**

zu **TOP 7:** Entwurf einer Satzung zur Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr